

KABELLOSEMEHRKANALINNEN/ AUSSENTHERMO/HYGROMETER

MODELLEMR812HGN

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Mehrkanal Innen/Aussen Thermometers/Hygrometers (EMR812HGN) mit 433 MHz kabellosem Thermo-Hygro-Sensor.

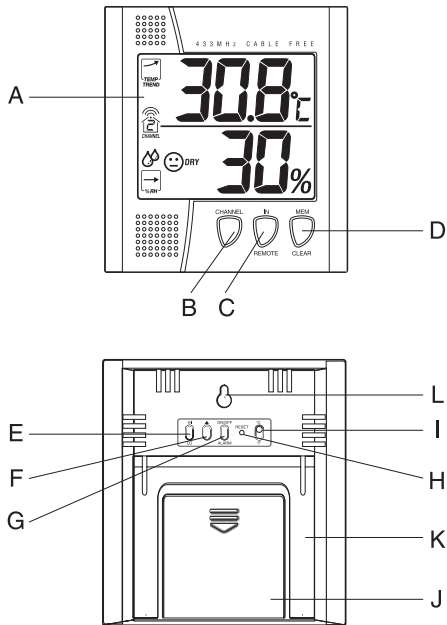
In dieser Packung finden Sie ein Basisgerät und einen kabellosen Thermo-Hygro-Sensor.

Das Hauptgerät ist mit einer großen, zweizeiligen Multifunktions-LCD-Anzeige ausgerüstet, die gemessenen Werte für Innen- und Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit, Maximal- und Minimalwerte und die Tendenz anzeigt. Das Gerät verwendet 433MHz Funktechnologie für Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensoren.

Das Gerät überwacht nicht nur die Maximal- und Minimaltemperaturen, sondern verfügt auch über die Möglichkeit eines Alarms, der vom Benutzer so eingestellt werden kann, daß dieser ertönt, sobald die programmierten Grenzwerte überschritten werden.

Da das EMR812HGN mit 433MHz Funktechnologie arbeitet, kann das Gerät in den USA und den meisten Ländern Europas eingesetzt werden.

EIGENSCHAFTEN BASISGERÄT



- A Große, zweizeilige Flüssigkristallanzeige (LCD)**
Multifunktionsanzeige für Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Min./Max.-Speicher, und Tendenzanzeige (Innen/Aussen).
- B KANAL Taste**
-Auswahl der verschiedenen Kanäle der Aussensensoren
- C IN/REMOTE Taste**
- Auswahl der Anzeige für Innen- oder Aussensensoren.
-
Aktivierung des Suchmodus.
- D MEM/CLEAR Taste**
- Abrufen der gespeicherten Maximal- und Minimaltemperaturen und Luftfeuchtigkeitswerte.
- Löschen der Maximal- und Minimaltemperatur und Luftfeuchtigkeitswerte. (Innen und Aussen).
- E HI/LO Taste**
Einschalten der oberen und unteren Grenzwerte des Temperaturalarms für die einzelnen Kanäle.
- F ▲ Taste**
Einstellen der oberen und unteren Grenzwerte des Temperaturalarms für die einzelnen Kanäle.
- G AL ON/OFF Taste**
Aktivieren oder deaktivieren des Temperaturalarms
- H RESET**
Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgabewerte und Löschen aller Speicher.
- I °C/°F-WAHLSCHALTER**
Einstellen der Temperaturanzeige für Celsius- (°C), oder Fahr-

enheit-Grade (°F).

- J BATTERIEFACH**
Enthält zwei Batterien des Typs "AA".
- K HERAUSZIEHBARERTISCHSTÄNDER**
Ermöglicht die Aufstellung des Basisgerätes auf einer ebenen Oberfläche.
- L VERTIEFTEÖFFNUNGFÜR WANDAUFHÄNGUNG**
Ermöglicht die Wandaufhängung des Basisgerätes.

EIGENSCHAFTEN DER DRAHTLOSEN SENSOREN

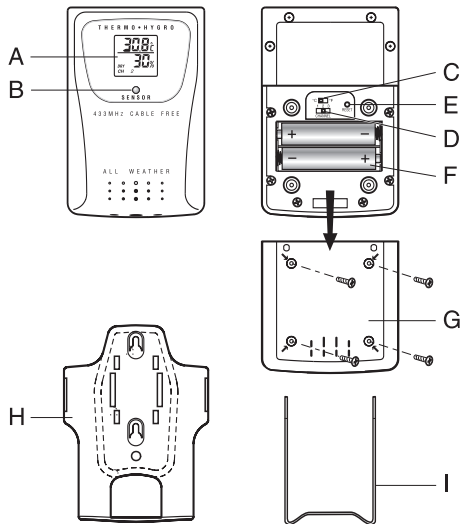
- A Zweizeilige LCD-Anzeige**
Anzeige der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte.
- B LEUCHTDIODEN-INDIKATOR**
Blinkt während der externe Sensor eine Messdaten an das Hauptgerät sendet.
- C °C/°F-WAHLSCHALTER**
Einstellen der Temperaturanzeige für Celsius- (°C), oder Fahrenheit-Grade (°F).
- D SENDEKANAL-WAHLSCHALTER**
Weist dem Sensor einen Sendekanal zu (Kanal 1, 2 oder 3).
- E [RESET]**
Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgabewerte.
- F BATTERIEFACH**
Enthält zwei Batterien des Typs "AAA".

VOR DEM EINSATZ BEACHTEN

Beachten Sie die nachfolgenden Installationshinweise für den ordnungsgemäßen Betrieb des EMR812HGN.

1. Weisen Sie jedem externen Sensor einen gesonderten Kanal zu.
2. Legen Sie die Batterien in die externen Sensoren ein bevor Sie die Batterien in das Hauptgerät einlegen. (Beachten Sie die Hinweise zur Installation der Batterien.)
3. Platzieren Sie das Hauptgerät so nahe wie möglich bei den externen Sensoren, und führen Sie eine Rücksetzung des Hauptgerätes nach dem Einlegen der Batterien durch. Dadurch wird eine bessere Synchronisation der Sende- und Empfangsabläufe gewährleistet.
4. Stellen Sie das Hauptgerät und die externen Sensoren innerhalb der Reichweite des Gerätes auf, d.h. in einem Umkreis von bis zu max. 30m.

Beachten Sie, daß die tatsächliche Reichweite der Sender von den im jeweiligen Gebäude verwendeten Materialien, und der jeweiligen Position der externen Sensoren abhängt. Testen Sie verschiedene Aufstellungsorte, um optimale Resultate zu erzielen.



G BATTERIEFACH-ABDECKUNG

H HALTERFÜR WANDAUFHÄNGUNG

Halterung zur Wandmontage des externen Sensors.

I ABNEHMBARER STÄNDER

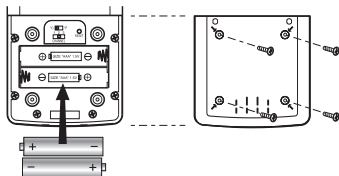
Dient zur Aufstellung des externen Sensors auf einer ebenen Oberfläche.

EINLEGEN DER BATTERIEN UND KANALEINSTELLUNG:

Der Externe Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor benötigt zwei Alkaline-Batterien des Typs "UM-4" oder "AAA".

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zur Inbetriebnahme des Funksensors:

1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.
2. Stellen Sie die Kanal- Nummer mittels des mit **CHANNEL** bezeichneten Wahlschalters ein.
3. Stellen Sie die Einheit der Temperaturanzeige ($^{\circ}\text{C}/^{\circ}\text{F}$) mittels des entsprechenden Wahlschalters ein.



4. Legen Sie die Batterien entsprechend den Polaritätsangaben ein, wie im Batteriefach angegeben.
5. Setzen Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder auf, und ziehen Sie die Schrauben fest.

Wechseln Sie die Batterien aus, wenn der Batterieanzeige für einen Kanal am Hauptgerät aufleuchtet. (Wiederholen Sie in diesem Fall die oben beschriebene Inbetriebnahme.)

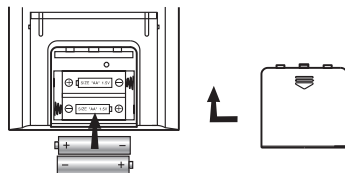
Beachten Sie, daß Sie eine Kanalzuweisung nach der Einstellung nur ändern können, indem Sie die Batterien aus dem Gerät heraus nehmen, oder eine Rücksetzung des Gerätes durchführen.

EINLEGEN DER BATTERIEN IM BASISGERÄT

Das Hauptgerät benötigt zwei Alkaline-Batterien des Typs "UM-3" oder "AA".

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zum auswechseln der Batterien und der Inbetriebnahme

1. Schieben Sie die Batteriefachabdeckung auf.
2. Legen Sie die Batterien entsprechend den Polaritätsangaben im Batteriefach ein.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.



Wechseln Sie die Batterien aus, sobald der Batterieanzeige für die Innentemperatur-Anzeige aufleuchtet. (Wiederholen Sie in diesem Fall die oben beschriebene Inbetriebnahme.)



ACHTUNG: VERBRAUCHTE BATTERIEN GEHÖREN NICHT IN DEN HAUSMÜLL. BITTE GEBEN SIE DIESE AN DENDA FÜR VORGESEHENEN SAMMELSTELLEN AB.

VORBEREITUNGEN ZUM EINSATZ

Sobald die Batterien in einem externen Sensor eingelegt wurden, beginnt dieser mit der Übertragung der Meßwerte in Intervallen von 40 Sekunden.

Das Basisgerät aktiviert automatisch 3 Minuten lang den Empfang der Signale sobald die Batterien eingelegt wurden. Nach dem erfolgreichen Empfang der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte über die verschiedenen Kanäle werden die Temperaturwerte in der obersten Zeile, und die Luftfeuchtigkeitswerte in der untersten Zeile angezeigt. Das Hauptgerät aktualisiert die Anzeige in Intervallen von ca. 40 Sekunden.

Wenn keine Signale empfangen werden, wird dies durch “ --- ” angezeigt, und das Wellensymbol erscheint nicht.

Signalempfang manuell einleiten:





- Halten Sie **IN/REMOTE** 2 Sekunden lang gedrückt, um manuell ein 1 Minuten dauerndes Abtastintervall einzuleiten.

Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie die Übertragung und den Empfang der von den externen Sensoren gemessenen Werten an das Hauptgerät synchronisieren möchten.

Wiederholen Sie diese Schritte jedesmal dann, wenn Abweichungen zwischen der Anzeige des Hauptgerätes und der entsprechenden Anzeige eines externen Sensors festgestellt werden.

ABRUFEN DER GEMESSENEN AUSSEN- UND INNENTEMPERATURWERTE

Sie können die von den externen Sensoren und dem Hauptgerät gemessenen Werte mittels einfachem Tastendruck in der Anzeige abrufen. Die Kanäle für die Anzeige der Werte von den externen Sensoren oder die Meßwerte des Basisgerätes werden in einer Box unter dem Wellensymbol angezeigt.

Wellensymbol				
Anzeige	Innen-temperatur-Anzeige	Externer Sensor Kanal 1	Externer Sensor Kanal 2	Externer Sensor Kanal 3

Das Wellensymbol zeigt die Abtastung des jeweils eingestellten Aussensensors an.

Anzeigen der vom Basisgerät gemessenen Temperatur/Luftfeuchtigkeitswerte:

- Betätigen Sie **IN/REMOTE**, bis ein Punkt in der Box unter dem Wellensymbol erscheint.



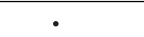
Anzeige der von den externen Sensoren gemessenen Temperatur/ Luftfeuchtigkeitswerte:

- Betätigen Sie **CHANNEL**, bis der entsprechende Kanal für den gewünschten, externen Sensor in der Box unter dem Wellensymbol erscheint.

Wenn 15 Minuten oder länger keine Meßwerte für einen bestimmten Kanal empfangen werden, dann erscheint solange " --- ", bis erneut erfolgreich Meßwerte empfangen werden. Überprüfen Sie in diesem Fall den externen Sensor, um sicherzustellen, daß der Sensor noch vorhanden ist, und daß der korrekte Kanal eingestellt ist. Halten Sie **IN/REMOTE** 2 Sekunden lang gedrückt, um eine manuelle Abtastung einzuleiten.




ABLESEN DES KINETISCHEN "WELLEN"-INDIKATORS

Der "Wellen"-Indikator zeigt den Status des Hauptgerätes im Bezug auf den Empfang der Signale an. Es können drei verschiedene Anzeigen erfolgen:

Das Gerät funktioniert im Suchmodus.	
Übermittelte Temperatur-Signale werden gut empfangen.	
Keine Signale	




KOMFORT-INDIKATOREN

Die Anzeige der Komfort-Indikatoren basiert auf den gemessenen Werten für die relative Luftfeuchtigkeit. Ein entsprechender Indikator erscheint, für die Raumluftzustand angenehm, feucht oder trocken.

Komfortzustände	 COMFORT	 DRY	 WET
	Angehm	Trocken	Feucht

TEMPERATUR ODER LUFTFEUCHTIGKEITSTENDENZ

Der Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitstendenz-Indikator zeigt den Temperaturverlauf der gemessenen Werte am Aufstellungsort eines Sensors an. Es können drei Indikatorvarianten, "steigend", "konstant" und "fallend" angezeigt werden.

"Pfeil"-Indikator	 TEMP TREND	 TEMP TREND	 TEMP TREND
Temperatur-Trend	Steigend	Konstant	Fallend

"Pfeil"- Indikator			
Luftfeuchtigkeit- Trend	Steigend	Konstant	Fallend

Die Indikatoren "HHH" oder "LLL" erscheinen, wenn die gemessene Temperatur den Meßbereich des Hauptgerätes, oder der externen Sensoren überschreitet (wie in den Technischen Daten angegeben).

ANZEIGE DER EXTERNEN SENSOREN

Dieses Gerät kann so eingestellt werden, daß die von den externen Sensoren gemessenen Werte automatisch abgerufen und angezeigt werden. Die Werte der einzelnen Kanäle werden ca. 4 Sekunden lang angezeigt, sobald ein externer Sensor aktiv ist, und anschließend werden die Meßwerte des nächsten Kanals angezeigt.

Abtastmodus für externe Sensoren aktivieren:

- Betätigen Sie **CHANNEL** 2 Sekunden lang.

Sensorabtastmodus deaktivieren:

- Betätigen Sie eine beliebige Taste.

ANZEIGE DER MAXIMUM- UND MINIMUMTEMPERATUR UND DER LUFFTFEUCHTIGKEIT

Die gemessenen Maximum- und Minimumwerte für die Temperatur, sowie die Luftfeuchtigkeit werden automatisch gespeichert.

Anzeigen der gespeicherten Maximal- und Minimalwerte:

1. Wählen Sie den Kanal, für den Sie die gemessenen Werte abrufen möchten.
2. Betätigen Sie **MEM/CLEAR** einmal, um die Maximaltemperaturwerte anzuzeigen, und ein zweites Mal, um die Minimaltemperaturwerte anzuzeigen. Die entsprechenden "MAX"- und "MIN"-Indikatoren erscheinen in der Anzeige.

Wertespeicher löschen:

1. Rufen Sie entweder die Anzeige für die aktuelle Temperatur/ Luftfeuchtigkeit, oder die gespeicherten Maximalwerte auf.
2. Betätigen Sie **MEM/CLEAR** 2 Sekunden.

Wenn Sie nun **MEM/CLEAR** betätigen, wird eine Rücksetzung der Anzeige für Maximal- und Minimal-Temperaturen ausgelöst, und es werden solange die aktuellen Meßwerte angezeigt, bis neue Werte gespeichert wurden.

DER EINSATZ DES TEMPERATUR- UND LUFTFEUCHTIGKEITSALARM AUF KANAL-1

Sie können für Kanal 1 einen Alarm einstellen, der ausgelöst wird, wenn die gemessenen Grenzwerte für die oberen und unteren Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte überschritten werden.

Die Maximal- und Minimal-Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte werden ausgewählt, indem Sie wiederholt **HI/LO** betätigen.

Die Anzeige für Maximal-Minimalwerte schreitet wie folgt fort:

Anzeigesequenz	Entsprechende Anzeige
HI/LO einmal betätigen	Ruft MAXIMAL-Temperaturwert ab
HI/LO zweimal betätigen	Ruft MAXIMAL-Luftfeuchtigkeitswert ab
HI/LO dreimal betätigen	Ruft MINIMAL-Temperaturwert ab
HI/LO viermal betätigen	RUFT MINIMAL-Luftfeuchtigkeitswert ab

Maximal- oder Minimaltemperatur oder Luftfeuchtigkeitalarm programmieren:

1. Betätigen Sie **HI/LO**, und Kanal 1 wird angezeigt.
2. Betätigen Sie **▲**, um den Grenzwert für Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitgrenzwerte zu programmieren. Mit jedem Druck auf die Taste wird die Anzeige in Intervallen von jeweils 1 Grad oder 1 Prozentintervall erhöht. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Einstellung schnell in Intervallen von fünf Einheiten aufwärts einzustellen.

Anmerkung:

Der einstellbare Temperaturbereich liegt zwischen -50°C (-58°F) und $+70^{\circ}\text{C}$ (158°F).

Wenn Sie die Grenzwerte erstmals einstellen, erscheint der untere Grenzwert von -50°C (-58°F), und der obere Grenzwert von $+70^{\circ}\text{C}$ (158°F). Andernfalls erscheinen die zuletzt eingestellten Werte.

Das einstellbare Luftfeuchtigkeitintervall liegt zwischen 2% und 98%.

Wenn Sie den Luftfeuchtigkeitsgrenzwert erstmals einstellen, erscheint 2% für den unteren Grenzwert, und 98% für den oberen Grenzwert. Andernfalls erscheinen die zuletzt eingestellten Werte.

3. Wiederholen Sie die Schritte, um den oberen Luftfeuchtigkeitsgrenzwert, und den unteren Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsgrenzwert zu programmieren.
4. Betätigen Sie **HI/LO**, um andere Grenzwerte einzustellen, oder warten Sie 16 Sekunden, und das Gerät schaltet automatisch wieder zur regulären Hauptanzeige zurück. Der entsprechende Indikator für "HI/LO", oder beide Indikatoren erscheinen, um anzuzeigen, welcher Alarm eingestellt wurde.

Wenn zur Alarmzeit ein anderer Kanal als Kanal 1 eingestellt ist, dann schaltet das Gerät automatisch zur Anzeige von Kanal 1 weiter, und die Anzeige blinkt. Der Alarm ertönt 1 Minute, wenn Sie diesen nicht vorher abschalten. Betätigen Sie eine beliebige Taste, um den Alarm kurzzeitig abzuschalten. Der Alarm ertönt erneut, wenn die gemessene Temperatur weiterhin den gemessenen Grenzwert überschreitet.

Anmerkung: Wenn ein zweiter Grenzwert überschritten wird, während ein Alarm aktiviert ist, dann ertönt der erste Alarm 1 Minute lang, und der Alarm wird anschließend eine weitere Minute fortgesetzt, um anzuzeigen, daß ein zweiter Grenzwert überschritten wurde.

Alarmfunktion deaktivieren:

1. Betätigen Sie **HI/LO**, und rufen Sie den Einstellmodus auf.
2. Betätigen Sie anschließend **AL ON/OFF**.

Die Alarmfunktion ist nun deaktiviert, und der Alarm ertönt nicht zur eingestellten Zeit.

Alarmton deaktivieren:

- Betätigen Sie eine beliebige Taste, und der Alarm wird abgeschaltet.

KEINE SIGNALE VON EXTERNEN SENSOREN

Wenn ohne erkennbaren Grund die Anzeige für einen Kanal nicht erscheint, sollten Sie die Tasten **IN/REMOTE** gleichzeitig betätigen, um eine sofortige Abtastung der Kanäle zu erzwingen. Wenn anschließend keine Anzeige erfolgt, sollten Sie folgendes überprüfen:

1. Prüfen Sie, ob der externe Sensor noch an Ort und Stelle ist.
2. Überprüfen Sie die Batterien des Hauptgerätes und des externen Sensors. Wechseln Sie diese aus, falls nötig.

Beachten Sie, daß bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt auch die Batterien des externen Sensors einfrieren, und sich dadurch auch die Batteriespannung und die Reichweite des Sensors verringern.

3. Achten Sie darauf, daß sich der Sensor innerhalb der Senderreichweite befindet, und der Übertragungsweg frei von irgendwelchen Hindernissen ist. Bringen Sie den externen Sensor, falls nötig, näher beim Hauptgerät an.

STÖRSIGNALE

Störsignale von anderen Haushaltsgeräten, wie z.B. Türglocken, Sicherheits- und Überwachungsanlagen können Störsignale erzeugen, wodurch kurzzeitige Empfangsstörungen bei diesem Gerät auftreten können. Dies ist normal, und beeinträchtigt die allgemeine Funktion des Gerätes nicht. Der Empfang der Temperatursignale wird fortgesetzt, sobald die Störung vorüber ist.

HINWEISE ZUR ANZEIGE IN °C UND °F

Die Temperturanzeige kann wahlweise mittels des °C/°F - Schiebeschalters für Celsius-Grade °C oder Fahrenheit-Grade °F eingestellt werden.

Beachten Sie bitte, daß die Temperaturanzeige des Hauptgerätes durch die Einstellung des °C/°F - Schiebeschalters bestimmt wird. Die Anzeige der externen Sensoren wird bei der Übertragung automatisch in das auf dem Basisgerät eingestellte Temperatursystem umgewandelt.

WARNHINWEIS FÜR SCHWACHE BATTERIEN

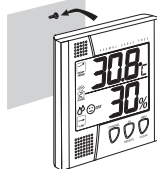
Sobald die Batterien eines externen Sensors ausgewechselt werden müssen, erscheint ein entsprechender Indikator, wenn der entsprechende Kanal eingestellt ist. Der Batteriestand-Indikator für das Hauptgerät erscheint in der Anzeige für die Innentemperatur, sobald die Batterie schwächer wird.

DER EINSATZ DES STÄNDERS ODER DER WANDAUFHÄNGUNG

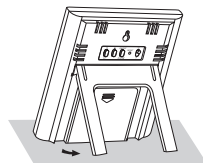
Das Basisgerät ist mit einem herausziehbaren Ständer ausgerüstet, der umgeklappt werden kann, und mittels dessen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche aufstellen können. Sie können den Ständer aber auch zurück klappen, und das Gerät mittels der Vertiefung an der Rückseite an der Wand aufhängen.

Die externen Sensoren werden mit einer Wandhalterung und einem abnehmbaren Ständer ausgeliefert. Verwenden Sie eine der beiden Möglichkeiten, um das Gerät örtlich zu fixieren.

Hauptgerät Wandaufhängung



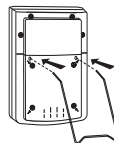
Tischaufstellung



Externer Sensor Wandaufhängung



Tischaufstellung



DIE RESET-TASTE

Diese Taste wird nur dann eingesetzt, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder Funktionsstörungen auftreten. Verwenden Sie einen spitzen Gegenstand, um die Taste zu betätigen. Alle Einstellungen werden auf die Vorgabewerte zurück gestellt.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses Gerät wird Ihnen bei schonender Behandlung viele Jahre nützlich sein. Beachten Sie dennoch die wenigen, nachfolgenden Vorsichtsmassnahmen:

1. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser.
2. Reinigen Sie das Gerät niemals mit scheuernden oder scharfen Reinigern. Diese könnten die Plastikteile beschädigen, und die elektronischen Schaltkreise korrodieren.
3. Setzen Sie das Gerät nicht irgendwelcher Gewalteinwirkung, Erschütterungen, Staub, extremen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus, da dadurch Funktionsstörungen, kürzere Lebensdauer und Batterieschäden, sowie Gehäuseverformungen verursacht werden können.
4. Nehmen Sie keine Änderungen an den internen Komponenten des Gerätes vor. Dadurch erlischt die Garantie für das Gerät, und es können anderweitige Schäden verursacht werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden müssen.
5. Verwenden Sie nur neue Batterien des in der Bedienungsanleitung angegebenen Typs. Mischen Sie niemals alte und neue Batterien, da alte Batterien auslaufen können.
6. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Einsatz des Gerätes durch.

TECHNISCHE DATEN

Basisgerät

Betriebstemperaturbereich	: -5.0°C bis +50.0°C (23.0°F bis 122.0°F)
Auflösung	: 0,1°C (0,2°F)
Anzeigebereich für Relative Luftfeuchtigkeit	: 25% RH bis 90% RH
Auflösung	: 1%

Externer Thermo-Hygro-Sensor

Betriebstemperaturbereich	: -20.0°C bis +60.0°C (-4°F bis 140.0°F)
Auflösung	: 0,1°C (0,2°F)
Anzeigebereich für Relative Luftfeuchtigkeit	: 25% RH bis 90% RH
Auflösung	: 1%

Allgemein

RF Sendefrequenz	: 433 MHz
Anzahl der externen Sensoren	: 3 maximal
RF Sendereichweite	: Maximal 30 Meter
Temperaturausgleich	: 0,1°C (0,2°F)
Temperaturmeßintervall	: ca. 40 Sekunden

Stromversorgung

Basisgerät	: benötigt 2 Batterien des Typs UM-3 oder "AA"; 1,5V Alkaline-Batterien.
Externer Sensor	: benötigt 2 Batterien des Typs UM-4 oder "AAA"; 1,5V Alkaline-Batterien.

Gewicht

Basisgerät	: 159.5 g
Externer Sensor	: 63 g

Abmessungen

Basisgerät	: 117 x 107 x 26 mm
Externer Sensor	: 92 x 60 x 20 mm

HINWEIS ZUR BETRIEBSSICHERHEIT

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen und geforderten Grenzwerten der folgenden Normen: BZT, FCC, und Abschnitt 344; PTT.

Warnung: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich durch den Verantwortlichen für die Erlangung der Betriebserlaubnis genehmigt sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

ANMERKUNG: Dieses Gerät wurde geprüft, und erfüllt die Anforderungen der Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Normen. Die Grenzwerte wurden so ausgelegt, daß ein ausreichender Schutz gegen Interferenzen bei der Aufstellung in Wohnräumen gewährleistet ist. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Rundfunkfrequenzen, und kann unter Umständen bei unsachgemäßer Installation, bzw. unsachgemäßem Einsatz, Empfangsstörungen an Ihrer Rundfunk- bzw. Fernsehgeräten verursachen.

Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, daß die erzeugten Rundfunkfrequenzen nicht doch Störungen beim Betrieb eines besonders empfindlichen Gerät hervorrufen.

Wenn dieses Gerät Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs verursacht, können Sie dieses feststellen, indem Sie das betroffene Gerät aus und wieder einschalten; versuchen Sie anschließend die Störungen durch eine, oder mehrere der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne des betroffenen Gerätes neu aus.
- Stellen Sie dieses Gerät, und das betroffene Gerät weiter voneinander entfernt auf.
- Schließen Sie das Gerät an einem anderen Stromkreis an, als das Gerät, das die Störungen empfängt.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, oder einen erfahrenen Radio/TV-Fachmann um Rat.

VORSICHT

- Aufgrund von Einschränkungen der Druckmöglichkeiten kann die Darstellung der Anzeige in dieser Bedienungsanleitung von der tatsächlichen Anzeige abweichen.
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf nicht ohne die Zustimmung des Herstellers vervielfältigt werden.
- Änderungen vorbehalten